

Erkenntnisse.

Das k. k. Ministerium des Innern hat unter dem 27. September 1885, Zahl 3732/M. I., den in Belgrad erscheinenden Zeitschriften „Boogradski dnevnik“ und „Novi beogradski dnevnik“, dann der in Agram herausgegebenen serbischen Zeitschrift „Srbobran“ auf Grund des § 26 des Pressgesetzes den Postdebit für die im Reichsrathe vertretenen Königreiche und Länder entzogen.

Das k. k. Ministerium des Innern hat unter dem 27. September 1885, Zahl 3733/M. I., der in Ufca in Serbien erscheinenden Zeitschrift „Zlatibor“ auf Grund des § 26 des Pressgesetzes den Postdebit für die im Reichsrathe vertretenen Königreiche und Länder entzogen.

(4044) Kundmachung. Nr. 9837.

Da die an das Herzogthum Krain grenzenden Länder gegenwärtig frei von Maul- und Klauenseuche sind und daher die Gefahr der Einschleppung dieser Seuche nach Krain durch Schweineherden nicht mehr besteht, wird das mit der hieramtlichen Kundmachung vom 4. April 1885, Z. 3184, erlassene Verbot des Verkaufes von Schweinen im Umherziehen von Ort zu Ort und von Haus zu Haus hiemit wieder aufgehoben.

Dies wird mit dem Beifügen zur allgemeinen Kenntnissnahme gebracht, dass hiedurch die in den §§ 4 und 8 des Thierseuchengesetzes vom 29. Februar 1880 vorgezeichneten Maßregeln nicht alteriert werden, sondern betreffs der Beibringung von Viehpässen für zur Einfuhr gelangende Schweinetransporte und Triebe vollinhaltlich aufrecht bleiben.

Laibach am 29. September 1885
Von der k. k. Landesregierung.

(5039-1) Schulbau-Vicitation. Nr. 664.

Wegen der Hintangabe des Baues eines neuen Schulgebäudes für die dreiclassige Volksschule in Dragatsch wird die Minuendo-Vicitation

am 12. November 1885, früh 10 Uhr, in loco Dragatsch stattfinden.
Der Gesamtbau, welcher auf einen einzigen Erster abzugeben werden wird, ist auf 12154 fl. 62 kr. veranschlagt. Zur Vicitation ist ein Badium von 600 fl. erforderlich, auch werden Offerte angenommen, wenn sie versehen mit dem erforderlichen Badium und einem Stempel per 50 kr., rechtzeitig eingebracht werden.
Die Vicitationsbedingungen, Baupläne und Kostenvoranschläge können beim gefertigten Bezirkschulrath eingeesehen werden.
k. k. Bezirkschulrath Tschernembl, am 4. Oktober 1885.

(4024-2) Kundmachung. Nr. 6099.

Am 31. Oktober l. J., vormittags 10 Uhr, findet die

60. Verlosung der krainischen Grund-Entlastungs-Obligationen

im hiesigen Burgegebäude statt.

Laibach am 6. Oktober 1885.

Vom krainischen Landesauschusse.

(3991-3) Kundmachung. Nr. 14 290.

Am 16. Oktober wird das einstweilen suspendierte k. k. Postamt in Radna reactiviert werden.

Dasselbe wird sich mit dem Brief-, Fahrpost- und Postsparschaffendienst befassen und die Verbindung mittelst eines täglich viermaligen Fußbotenganges zwischen Radna und Lichtenwald Bahnhof erhalten.

Hievon wird das correspondierende Publicum in die Kenntnis gesetzt.

Triest am 4. Oktober 1885.

k. k. Post- und Telegraphen-Direction.

(4005-3) Kundmachung. Nr. 88.

Womit bekannt gegeben wird, dass Herr Johann Jagodic, k. k. Landesgerichtsrath in Pension, über sein Einschreiten do praes. 4. Oktober 1885 und infolge Beschlusses vom 5. Oktober 1885 in die Liste der Advocaten im Sprengel der krainischen Advocatenkammer mit dem Wohnsitz in Rudolfswert eingetragen wurde.

Laibach am 5. Oktober 1885.

Auschuß der krainischen Advocatenkammer.

(4021-2) Notarstellen.

Zur Befetzung der erledigten Notarstellen in Idria und Illyrisch-Feistritz sowie der Notarstelle in Neumarkt, eventuell der sich etwa im Besetzungsweg erledigenden Notarstellen wird hiemit der Concurs ausgeschrieben.

Bewerber haben ihre gehörig belegten, mit der Qualifications-tabelle, wovon ein Formulare bei der Notariatskammer behoben werden kann, versehenen Gesuche längstens

binnen vier Wochen,

vom Tage der dritten Einschaltung dieses Edictes in das Amtsblatt der „Laibacher Zeitung“, hieramts einzubringen.

Laibach am 5. Oktober 1885.

k. k. Notariatskammer für Krain.

Dr. Barth. Suppanz m. p.

(4025-2) Nr. 633 B. Sch. R.

Concursauschreibung.

Die vierte Lehrstelle an der vierclassigen Volksschule in Radmannsdorf mit dem Jahresgehalt von 400 fl. ist definitiv, eventuell provisorisch zu besetzen.

Documentierte Bewerbungsgesuche sind bis 25. Oktober l. J.

hieramts einzubringen

k. k. Bezirkschulrath Radmannsdorf, am 6. Oktober 1885.

(4035-2) Nr. 15 900.

Concursauschreibung.

An der hierortigen k. k. Ober-Realschule ist der Posten eines Schuldieners, zugleich Laboranten, womit ein Gehalt jährlicher 350 fl. und ein Quartiergeld jährlicher 80 fl. verbunden ist, in Erledigung gekommen.

Der Posten wird für ein Jahr provisorisch und erst nach Ablauf dieses Jahres bei eifriger und gewissenhafter Dienstleistung definitiv versehen.

Zu dessen Wiederbesetzung wird der Concurs bis zum 31. Oktober d. J. ausgeschrieben.

Die Bewerber haben ihre mit den Nachweisen über die bisherige Verwendung, die physische Gesundheit und die Kenntnis der slovenischen und deutschen Sprache in Wort und Schrift belegten Gesuche bis zum obbestimmten Tage bei dem gefertigten Magistrat einzubringen.

Stadtmagistrat Laibach, am 30. September 1885.

(4008-3) Kundmachung. Nr. 5992.

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird hiemit bekannt gemacht, dass die Erhebungen zum

Auflegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Rosovrat

auf den 12. Oktober d. J.

und jene für die

Catastralgemeinde Zabava

auf den 19. Oktober d. J.

und die darauf folgenden Tage vormittags 8 Uhr in der diesgerichtlichen Amtskanzlei angeordnet worden sind.

Es werden daher alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, eingeladen, an den obbezeichneten Tagen hiergerichts zu erscheinen und alles zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorzubringen.

k. k. Bezirksgericht Littai, am 4. Oktober 1885.

(3958-3) Lieferungs-Auschreibung.

Zur Sicherstellung des Bedarfs an Materialen für das k. k. See-Arsenal sowie für die k. k. Land- und Wasserbau-Directionen zu Pola für das Jahr 1886 wird

am 16. November 1885

um 4 Uhr nachmittags eine Offertverhandlung über versiegelt eingelangte Angebote beim k. k. See-Arsenals-Commando abgehalten werden.

1.) Die zu liefernden Materialien sind in folgende Lose und einige derselben in Gruppen eingetheilt:

- Los I. Bretter und Staffelhölzer aus Tannen- und Lärchenholz,
- „ V. trockene Farben und verschiedene sonstige Materialien für Anstreicher,
- „ VII. Ölnöl,
- „ VIII. Leinöl,
- „ IX. Fettstoffe,
- „ X. graue Waschseife, Unschlittkerzen,
- „ XI. Besen und Rohrdecken,
- „ XII. Weingeist,
- „ XVI. Pinsel und Bürstenwaren,
- „ XVII. Holzsohlen,
- „ XX. Artikel aus Eisen, Stahl und Messing, ausschließlich für den Schiffsgebrauch,
- „ XXI. Gegenstände für Bauteilhaber und Maurer,
- „ XXII. Rosettenkupfer, Barren und Bleche aus Kupfer,
- „ XXXII. verschiedene Leinwandgattungen, Baumwollzeug, Gradl für Matratzen und Möbel, Barchent und Flanel,
- „ XXXVI. Kardusenädel-Seidenzeug.

2.) Jedem Offerenten steht es frei, das Angebot auf nur ein Los zu stellen, oder mittelst getrennter Offerte auf mehrere Lose oder auch auf einzelne Gruppen zu offerieren.

3.) Die näheren speciellen und allgemeinen Contracts-Bedingnisse sowie die Verzeichnisse der zu liefernden Gegenstände und die Offert-Formularien sind in Heften gedruckt und können bei der Kanzlei-Direction der Marine-Section des k. k. Reichs-Kriegs-Ministeriums in Wien, beim k. k. See-Arsenals-Commando in Pola und bei dem Seebezirks-Commando in Triest, bei dem Handels- und Gewerbekammern in Wien, Budapest, Prag, Brünn, Graz, Laibach, Klagenfurt, Agram, Triest, Fiume und Zara, dann bei dem Stadtmagistrate in Billach, bezüglich des Olivenöles auch bei den Stadtmagistraten, beziehungsweise Gemeindefürsorgern in Capo d'Istria, Pirano, Parenzo, Rovigno, Spalato, Ragusa, Cattaro und Castelnuovo eingeesehen und empfangen werden.

Mündliche Auskünfte werden bei den oben erwähnten k. k. Marine-Behörden erteilt.

Pola im Oktober 1885.
Vom k. k. See-Arsenals-Commando.

Anzeigebblatt.

(4037-1) Nr. 7148.

Edict

betreffend die Todeserklärung des Raimund Pfefferer.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht, dass über Ansuchen des Herrn Dr. Anton Pfefferer die Todeserklärung seines Bruders Raimund Pfefferer zum Zwecke der Verlassenschaftsbehandlung eingeleitet worden ist.

Raimund Pfefferer, am 10ten Jänner 1834 in Ponowitz geboren, war Accessist bei der vorbestanden k. k. Staatsbuchhaltung in Laibach. Derselbe ist nach erlangtem dreiwöchentlichen Urlaube am 22. August 1856 über Graz, Wien und Linz nach Salzburg gereist, um in letzterer Stadt der Mozartfeier beizuwohnen, wurde zuletzt am 12. September 1856 in Reichenthal gesehen und ist seitdem verschollen.

Es werden hiemit diejenigen, welchen Nachrichten über den Abreisenden bekannt sind, aufgefordert, solche diesem Landesgerichte oder dem für denselben unter einem zum Curator ad actum bestellten Herrn Dr. Josef Suppan in Laibach zur Kenntnis zu bringen.

Zugleich wird bekannt gegeben, dass die Entscheidung über dieses Gesuch um Todeserklärung nach Ablauf eines Jahres, welche Frist bis 31. Oktober 1886

zu Ende geht, erfolgen werde.
Laibach am 3. Oktober 1885.

(4036-1) Nr. 7277.

Zweite exec. Feilbietung.

Wegen Erfolglosigkeit des ersten Termines wird am

2. November 1885,

vormittags 10 Uhr, im landesgerichtlichen Verhandlungs-saale in Gemäßheit des Edictes vom 22. August 1885, Z. 6060, zur zweiten executiven Feilbietung der der Katharina Amort gehörigen, in der Grundbuchseinlage Nr. 3 der Catastralgemeinde Polana-vorstadt vorkommenden Realität geschritten werden.

k. k. Landesgericht Laibach, am 6. Oktober 1885.

(3993-1) Nr. 3361.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Idria wird bekannt gemacht, dass den unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern der Ursula, Maria, Antonia, Georg, Anton, Elisabeth Gantar, Peter Ves-

lovic, Ursula Strampsel und Anton Rupnik von Dole zur Wahrung ihrer Rechte in der Executions-sache der Bank „Slavija“ (durch Dr. Mofáé) gegen Valentin Gantar von Dole pcto. 20 fl. 22 kr. f. A. Herr Paul Gruden, Gemeindevorsteher von Dole, zum Curator ad actum bestellt wurde und demselben der Realfeilbietungsbescheid vom 3. August 1885, Z. 2608, zugestellt worden ist.

k. k. Bezirksgericht Idria, am 30sten September 1885.

(3947-1) Nr. 10019.

Dritte exec. Feilbietung.

Wegen Erfolglosigkeit der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 2. Juni l. J., Z. 5457, auf den 29. September 1885 angeordneten zweiten executiven Feilbietung der dem Johann Pausik von Lakounitz gehörigen, im Grundbuche der Steuergemeinde Lakounitz sub Einlage Nr. 169 vorkommenden Realität wird zu der mit dem nämlichen Bescheide auf den

27. Oktober 1885

angeordneten dritten executiven Feilbietung geschritten werden.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 29. September 1885.

(3946-1) Nr. 10018.

Dritte exec. Feilbietung.

Wegen Erfolglosigkeit der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 15. Juni 1885, Z. 5815, auf den 29. September 1885 angeordneten zweiten executiven

Feilbietung der der Ursula Rump von Sialldorf Nr. 6 gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Gottschee sub Urb.-Nr. 1723, fol. 2630, vorkommenden Realität wird zu der mit dem nämlichen Bescheide auf den

27. Oktober l. J.

angeordneten dritten executiven Feilbietung geschritten werden.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 15. Juni 1885.

(3773-2) Nr. 5132.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Auf Ansuchen des Lorenz Bratob von Peteline wurde die executive Feilbietung der auf 1156 fl. bewerteten Realität des Franz Borman von Rododendorf sub Urb.-Nr. 1, Auszug 1692 der Herrschaft Prem, in drei Terminen bewilligt und auf den

20. Oktober,

20. November und

22. Dezember 1885,

jedesmal um 11 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet, dass die Pfandrealityt bei der dritten Feilbietung auch unter dem Schätzwerte versteigert werden wird.

Badium 10 Procent. Der Grundbuchsextract, das Schätzungsprotokoll und die Feilbietungsbedingungen liegen hiergerichts zur allgemeinen Einsicht auf.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 20. August 1885.

Etablissements - Anzeige.

Ich beehre mich, hiemit höflichst anzuzeigen, dass ich auf hiesigem Platze unter der Firma

C. Nastran

ein

Tuch-, Leinen- und Manufactur-Warengeschäft

eröffnet habe.

Durch ausgesuchte schöne Ware und billige Preise hoffe ich, mir die Zufriedenheit meiner werten Gönner und Abnehmer zu erwerben, und empfehle mich mit dieser Versicherung den geehrten Bewohnern unserer Stadt und Umgegend bestens. (4053) 3-1

Stein, den 10. Oktober 1885.

Cornelius Nastran.

H. Branchetta

Hut-Niederlage

Laibach, Congressplatz Nr. 7, neben dem Theater

empfiehlt sein reich sortiertes Lager von **Selden- und Filzhüten, Damenhüten und Kappen.** Specialität in Knabenhüten. Strohhüte aller Art.

Chapeaux-Claques (3404) 21-8

in- und ausländischer Fabrikate, neuester Form und Façon. — Coulanteste Bedienung.

Gegründet anno 1679.

(3908) 12-2

WYNAND FOCKINK, AMSTERDAM.

FABRIK von feinen holländischen LIQUEUREN.

Fabriks-Niederlage:

WIEN,

I., Kohlmarkt Nr. 4.

Zur Bequemlichkeit des p. t. Publicums sind die Liqueure echt auch bei den bekannten renommierten Firmen zu haben.

Bittner's CONIFEREN - SPIRIT



fehlt in keiner Kranken- und Kinderstube; er ist ein Desinfectionsmittel, welches den herrlichen unverfälschten Waldgeruch und ozonisierten Sauerstoff in das Zimmer bringt. Bei Kinderkrankheiten, im Zimmer der Wöchnerin sowie bei allen Epidemien ist dieses Mittel dringend anzuempfehlen. — Die als heilsam bekannten, balsamisch-harzigen, ätherisch-ölgigen Stoffe des Bittner's Coniferen-Spirit veranlassen die Anwendung desselben bei den Krankheiten der Lunge und des Halses sowie des Nervensystems.

Einzig und allein ist **Bittner's Coniferen-Spirit** bei

JUL. BITTNER, Apotheker in Reichenau N.-O., und in dem unten angeführten Depot zu haben.

Preis einer Flasche Coniferen-Spirit 80 kr., 6 Flaschen 4 fl., eines Patent-Verstäubungs-Apparates fl. 1,80.

Depot in Laibach bei (3660) 7-1

Ubaldo v. Trnkóczy, Apotheker.

Nur echt mit der Schutzmarke! Der „Patent-Zerstäubungs-Apparat“ trägt die Firma: „BITTNER, Reichenau, N.-O.“, eingegossen.

Manneschwäche, Nervenkrankheiten, geheime Jugendsünden und Ausschweifungen.



Dr. Brun's Peruvian-Pulver

(aus peruanischen Kräutern erzeugt).

Das Peruvian-Pulver ist einzig und allein dazu geeignet, um jede Schwäche der Zeugungs- und Geburtstheile zu beheben und so beim Manne die Impotenz (Manneschwäche) und bei Frauen die Unfruchtbarkeit zu beseitigen. Auch ist das Peruvian-Pulver unfehlbar bei durch Säfte- und Blutverlust entstandenen Entkräftungen und namentlich bei durch Ausschweifungen, Onanie und nächtliche Pollutionen (als alleinige Ursache der Impotenz [Manneschwäche]) hervorgerufenen Schwächeständen; ferner gegen alle Nervenkrankheiten, wie: Sinneschwäche, Schwinden der Körperkraft, Schmerzen im Kreuze und Rückgrate, Brust- und Kopfschmerzen, Migräne, Mattigkeit, Gemüthsverstimmung, hartnäckige Verstopfung, nervöses Zittern an Händen und Füßen, Blutarmut etc.

Alle oben angeführten Krankheiten werden durch kein anderes bis nun in der Welt bekanntes Mittel so sicher und vollkommen geheilt, als durch Dr. Brun's Peruvian-Pulver; für Unschädlichkeit wird garantiert. (3955) 18-1

Preis einer Schachtel sammt genauer Beschreibung 1 fl. 80 kr. Depot in Laibach bei Herrn Apotheker G. Birshitz. Generalagent in Wien: H. Gishner, dipl. Apotheker, H. Kaiser-Josefs-Straße 14.

Basthaus und Bäckerei

in einem größeren Marktorthe Unterfrains nahe der Bahn, im besten Betriebe stehend, wird verpachtet.

Zum **Gasthause** gehören zwei Schank-, ein Extra- und drei Wohnzimmer, große Küche, Speisekammer, großer Wein- und Eiskeller, große Stallung und hübscher Sitzgarten. Die **Bäckerei** ist einträglich und wird auch getrennt vom Gasthause überlassen; auch kann auf Wunsch eine **Defonomie** mitgepachtet werden. (3976) 3-3

Näheres hierüber in **Franz Müllers Annoncen-Bureau** in Laibach.

Monatliche Abzahlung von nur 2 fl.

Die gegenwärtig erscheinende vierte Auflage von

Meyer's Conversations-Lexikon

mit 3000 Abbildungen im Texte, 550 künstlerisch ausgeführten Illustrationstafeln, Karten, Plänen und Aquarellbrücken. 16 Bände. Elegant in Halbfranzband gebunden. Preis 96 fl.

liefern wir unseren geehrten Geschäftsfreunden gegen monatliche Abzahlung von nur 2 fl. (3059) 10-10

Der erste Band ist sofort erhältlich. Die weiteren Bände erfolgen in drei- bis viermonatlichen Zwischenräumen.

Zu zahlreichen Abonnements ladet ein

Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
Buchhandlung in Laibach.

Echte Schafwollstoffe

für Herren-Anzüge, Hosen und Röcke aller Art, für Damen-Tuchkleider, Paletots und Regenmäntel in den neuesten Mustern und Farben, sowie ein grosses Lager in schwarzen Perubiennes und Zofing, Ericot und Tüffel in allen Farben, Kammgarn, Cheviot, Loden, Wagentuch, rothe und weisse Flanelle, rothes Filztuch, Reise-Plaids, per Stück 4, 6 und 8 Gulden, empfiehlt zu billigen festgesetzten Preisen die als reell und solid bestbekannte Tuchfabriks-Niederlage

J. W. Siegel in Brünn, 61.

Muster zur Ansicht franco. Musterkarten für die Herren **Schneidermeister** ebenfalls franco. Versandt der Ware per Post überallhin gegen Nachnahme. Correspondenz in allen europäischen Sprachen. (3212) 20-17

Winter-Tuchreste, welche mir von ganzen Stücken übrig bleiben, aus garantiert echter Schafwolle, 3 bis 3 1/2 Meter lang, daher genügend auf einen ganzen Winter-Anzug (Rock, Hose und Gilet) auch für den stärksten Mann, versende ich den ganzen Rest um 6 Gulden aus feinsten Schafwolle und um 8 1/2 Gulden aus hochfeinsten Schafwolle. Von diesen Resten werden keine Muster versendet, dagegen aber nichtconvenierende Reste anstandslos retour genommen.

Budapester AUSSTELLUNGS-LOSE a 1 fl. 4000 Treffer

Haupttreffer 100.000 fl.
20.000 fl. 10.000 fl.
5000 fl. Werth n. s. w.

Lose zu haben in allen Wechselstuben, Trafiken und Lottocollectoren

11 Lose 10 fl. Ausstellungs-Lotterie-Verwaltung Budapest, Andrassy-ut 43.

Triester Commercialbank
Triest.

Die Triester Commercialbank empfängt Geldeinlagen in österreichischen Bank- und Staatsnoten wie auch in Zwanzig-Frankenstücken in Gold mit der Verpflichtung, Kapital und Interessen in denselben Valuten zurückzahlen.

Dieselbe escomptiert auch Wechsel und gibt Vorschüsse auf öffentliche Wertpapiere u. Waren in den obgenannten Valuten.

Sämmtliche Operationen finden zu den in den Triester Localblättern zeitweise angezeigten Bedingungen statt. (8) 52-41

Das tausendfach erprobte Hausmittel „der echte“
Pain-Expeller
 mit Anker
 sollte in keinem Hause fehlen!
 Preis 40 Kr.

Filiale der k. k. priv. österr. Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe in Triest.

Gelder zur Verzinsung.

In Banknoten		
4 Tage Kündigung	3	Procent
8 " " "	3 1/4	"
30 " " "	3 1/2	"

Die Zinss- Ermässigung tritt bei allen in Umlauf befindlichen Einlagsbriefen vom 14., 18. Juni, resp. 10ten Juli l. J., je nach den betreffenden Kündigungsfristen in Kraft.

In Napoleons d'or		
30tägige Kündigung	3	Procent
3monatliche " "	3 1/4	"
6 " " "	3 1/2	"

Giro-Abtheilung
 in Banknoten 2 1/2 Proc. Zinsen auf jeden Betrag (2377) 51
 in Napoleons d'or ohne Zinsen.

Anweisungen
 auf Wien, Prag, Pest, Brünn, Troppau, Lemberg, Fiume sowie ferner auf Agram, Arad, Graz, Hermannstadt, Innsbruck, Klagenfurt, Laibach, Salzburg spesenfrei.

Käufe und Verkäufe
 von Devisen, Effecten sowie Coupons-Incasso 1/2 Proc. Provision.

Vorschüsse
 auf Warrants, Conditionen je nach zu treffendem Uebereinkommen,
 gegen Creditoröffnung in London oder Paris 1/2 Proc. Provision für 3 Monate.
 auf Effecten, 6 Proc. Zinsen per Jahr bis zum Betrage von fl. 1000, auf höhere Beträge gemäss specieller Vereinbarung.

Triest am 10. Juni 1885.

Triester Liqueur-Erringer
 Hotel Kaufleute etc.

Behufs Erzeugung sämtlicher Liqueure von ausserordentlicher Feinheit empfehle ich eine neue praktische Methode. Prospekte u. Preislisten gratis und franco.

Carl Philipp Pollak,
 Essenzfabrik,
 PRAG, II. Klementine 3.



(3863-3) Št. 5594. **Oglas.**
 K drugi eksekutivni dražbi Marko Novšakovega zemljišča vložek št. 133 davkarske občine Stara Vas na Stopnem dne 23. septembra t. l. ni bilo kupca, za to bode tretja dražba v dan 4. novembra t. l. od 10. do 12. ure tukaj s pristavkom tosodnega razglasa z 20. avgusta 1885, št. 3863.
 C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu, dné 24. septembra 1885.

(3889-2) Št. 5800. **Razglas.**
 Vsled prošnje Jakoba Skale iz Vertače (po pooblastniku Stefanu Rauchu iz Preloge) se bo dne 30. oktobra in 18. novembra 1885 eksekutivna dražba Matevžu Rauchu (po oskrbniku Janezu Stariha iz Semiča) pripadajočih, na 70 gld. cenjenih posestnih in užitnih pravic na trtje v Stari Gori pag št. 24*1 vselej ob 9. uri dopoldne pri podpisani sodnji pod navadnimi pogoji vršila.
 Ob enem se neznanimu, v Bavarskem bivajočemu Matevžu Rauchu iz Preloge št. 3 Janez Stariha iz Semiča št. 11 oskrbnikom ad actum postavi, dekretira in njemu odlok z dne 29ega julija 1885, št. 5800, vroči.
 C. kr. okrajno sodišče v Metliki, dné 29. julija 1885.

(3770-2) Nr. 4411 **Executive Realitäten-Versteigerung.**
 Auf Ansuchen der Filialkirchenvorstehung zu Rabajne Selo (durch Herrn Dr. Ed. Deu) wurde die executive Feilbietung der auf 5950 fl. bewerteten Realität des Josef Penko von Rabajne Selo sub Urb.-Nr 16, Auszug 1443 der Herrschaft Prem, in drei Terminen bewilligt und auf den 16. Oktober, 17. November und 18. Dezember 1885, jedesmal um 10 Uhr vormittags, hiegericht mit dem Anhang angeordnet, daß die Pfandrealityt bei der dritten Feilbietung auch unter dem Schätzwerte versteigert werden wird.
 Badium 10 Procent. Der Grundbuchextract, das Schätzungsprotokoll und die Feilbietungsbedingungen liegen hiegericht zur allgemeinen Einsicht auf.
 K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 28. Juni 1885.

(4016-2) Nr. 3820. **Executive Realitäten-Versteigerung.**
 Vom k. k. Bezirksgerichte Ill.-Feistritz wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen des Johann Bilič von Zarica die executive Versteigerung der der Maria Bilič von Harije gehörigen, gerichtlich auf 1100 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 13 ad Gut Neukoffel bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 16. Oktober, die zweite auf den 13. November und die dritte auf den 18. Dezember 1885, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Gerichtsgebäude Ill.-Feistritz mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
 Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diezgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 K. k. Bezirksgericht Ill.-Feistritz, am 21. August 1885.

(3966-3) Št. 4217. **Tretja izvršilna prodaja posestva.**
 Z odlokom z dne 19. julija 1885, št. 2796, na danes določena druga izvršilna prodaja posestva pod vložnico 70 in 71 katasterske občine Kostanjevica in pod vložnico 194 katasterske občine Elizabete Kovačič bila je brezvspešna in se bode tretja dražba na dan 4. novembra 1885 s prejšnjim dostavkom vršila.
 C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dné 30. septembra 1885.

(3967-3) Št. 4218. **Tretja izvršilna prodaja posestva.**
 Z odlokom z dne 8. julija 1885, št. 2758, na danes določena druga izvršilna prodaja posestva Jurija Oštirja iz Hrasteka pod gorno št. 189/3 grajščine turnske bila je brezvspešna in se bode tretja dražba na dan 4. novembra 1885 s prejšnjim dostavkom vršila.
 C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici, dné 30. septembra 1885.

(3636-2) Št. 6405. **Oglas.**
 Na prošnjo gosp. Emanuela Fuchsa iz Metlike se dražba zemljišča Jurij Nemaničevega iz Božakovega št. 32, cenjenega na 561 gold., na dan 30. oktobra 1885 ob 11. uri pri tej sodnji s pristavkom, da se bode pri tretji dražbi zemljišče tudi pod cenjeno vrednostjo oddalo, določi
 Varščina 10%. Dražbeni odloki, kateri se gruntnim upnikom ne bojo dostaviti mogli, se bojo ob enem za nje postavljenemu kuratorju g. Francu Štajerju, c. k. notarju iz Metlike, dostavili.
 C. kr. okrajna sodnja v Metliki, dné 20. julija 1885.

(3866-1) Nr. 3064. **Erinnerung**
 an Josef Gros unbekanntem Aufenthaltes und dessen unbekanntem Erben und Rechtsnachfolger.
 Von dem k. k. Bezirksgerichte Sittich wird dem Josef Gros unbekanntem Aufenthaltes und dessen unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:
 Es habe wider sie bei diesem Gerichte Josef Dolenc von Weizelburg Nr. 19 die Klage auf Anerkennung der Eigenschaft der Realität Einlage Nr. 1 ad Catastralgemeinde Dedendol eingebracht, und wurde zur ordentlichen mündlichen Verhandlung dieser Streitsache die Tagsetzung auf den 30. Oktober l. J., vormittags 8 Uhr, mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet.
 Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Anton Stepec von Weizelburg als Curator ad actum bestellt.
 Die Beklagten werden hiezu zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Bertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.
 K. k. Bezirksgericht Sittich, am 5ten September 1885.

(3810-3) Št 3120. **Oznanilo.**
 Neznano kje v Ameriki bivajočemu Antonu Obrstarju iz Višenj št. 10 se od okrajnega sodišča v Žužemberku naznanja, da je Anton Škufca iz Ratja št. 6 proti njemu vložil tožbo de praes. 26. avgusta 1885, št. 3120, na plačilo posojila 156 gld. s. pr. in da se je tožencu, ker je njegovo bivališče nekje v Ameriki neznano, postavil kuratorjem ad actum Janez Tekavčič iz Ratja št. 12 in se mu vročil tožbeni odlok od dne 27. avgusta 1885, št. 3120, s katerim se je narok za sumarno obravnavanje na dan 18. novembra 1885 ob 9 uri dopoldne pri tem sodišču razpisal.
 C. kr. okrajno sodišče v Žužemberku, dné 27. avgusta 1885.

(3640-3) Št. 6630. **Oglas.**
 Na prošnjo c. kr. davkarskega urada iz Metlike se dražba zemljišča Iveta Malešiča iz Rozalnic, cenjenega na 603 gld., v treh rokih, in sicer na dan 21. oktobra, 20. novembra in 19. decembra 1885, ob 11. uri pri tej sodnji s pristavkom, da se bode pri tretji dražbi zemljišče tudi pod to cenjeno vrednostjo oddalo, določi.
 Varščina je 10%. Dražbeni odloki, kateri se gruntnim upnikom ne bojo dostaviti mogli, se bojo ob enem za nje postavljenemu kuratorju g. Francu Štajerju v Metliki dostavili.
 C. kr. okrajna sodnja v Metliki, dné 12. avgusta 1885.

(3945-3) Št. 5627. **Razglas.**
 Neznano kje bivajoti Urši Dulc iz Dobrave, oziroma neznanim njenim naslednikom se naznanja, da je Urša Rorman iz Tomažje Vasi (Novo Mesto) vložila proti nji tožbo de praes. 24ega septembra 1885, št. 5627, za pripisestovanje vinograda v Cirji, vložna št. 55 davkarske občine Dobrava, da se je v tej tožbi določil dan za skrajšano postopanje na 26. oktobra 1885, ob 8. uri zjutraj tukaj, ter da se je neznanim toženim Matija Rorman iz Dobroške Vasi za skrbnika v tej pravdni zadevi postavil.
 Ako k pravdnemu naroku toženi sami ne pridejo ali drugega pooblaščenca semkaj ne prijavijo, bode se ta pravdna stvar s postavljenim skrbnikom obravnavala in konečno razsodila.
 C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu, dné 25. septembra 1885.

(4012-3) Št. 5974. **Razglas.**
 C. kr. okrajno sodišče v Črnomlju naznanja, da je v izvršilni stvari J. C. Mayerja v Ljubljani (po dr. g. Pfeffererji v Ljubljani) proti g. Pavlu Raboršku iz Črnomlja, zdaj nepoznatemu, bivališča (po g. dr. Mundi v Ljubljani), zaradi 1776 gld. 31 kr. c. s. c. dovoljena izvršilna dražba nasprotnikovih, na 4669 gld. 74 kr. cenjenih premičnin, posebno mnogovrstnih štacunskih rob za obleke in specerijskega blaga, železine i. t. d., in se določujeta za to prodajo dva obroka, prvi na 13. oktobra in drugi na 27. oktobra 1885, vsakokrat od 9. do 12. ure dopoldne dné in od 2. do 6. ure popoldne na mestu zarubljenih premičnin hišna št. 14 v Črnomlju s pristavkom, da se bodo zarubljene stvari pri prvi dražbi za ali čez cenilno vrednost, pri drugi pa za vsako ceno in za gotov denar največ ponujočemu oddale.
 C. kr. okrajno sodišče v Črnomlju dné 5. oktobra 1885.

Philharmonische Gesellschaft.

Die Plenarversammlung

der Mitglieder findet

am 25. Oktober d. J. um 10 Uhr vormittags in den Vereinslocalitäten im Fürstenhof, II. Stock statt.

Tagesordnung.

- 1.) Bericht des Directors über das abgelaufene Vereinsjahr.
- 2.) Revisionsbericht über die Vereinsrechnung pro 1883/84.
- 3.) Vorlage der Vereinsrechnung pro 1884/85.
- 4.) Vorlage des Präliminäre für das Vereinsjahr 1885/86.
- 5.) Antrag der Direction auf Abänderung der Capitalsanlage beim Bau-fonde.
- 6.) Antrag der Direction auf Ernennung von Ehrenmitgliedern.
- 7.) Wahl des Gesellschaftsdirectors und der Directionmitglieder.
- 8.) Allfällige, gemäss § 24 der Statuten anzumeldende Anträge der Mitglieder. (3941) 3-3

Laibach im Oktober 1885.

Die Direction der philharmonischen Gesellschaft.

K. k. ausschl. privilegierte

Billard- und Billardball-Fabrik

Carl Knill

Wien, IX., Rossau, Rothe Löwengasse Nr. 5-7.

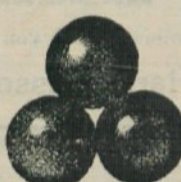
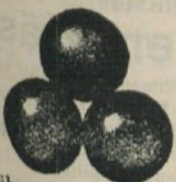
Gegründet 1807.

Empfehlenswert besonders seine von ihm neu erfundenen **Mantinells**, genannt

Excelsior-Banden

aus feinstem englischen Kautschuk, welche hinsichtlich Güte und Dauerhaftigkeit alle anderen Mantinells weit

übertreffen und dabei den gewiss staunend billigen Preis von nur fl. 45 per Billard kosten. Meine k. k. ausschl. priv. Patent-Billardbälle, welche den Elfenbeinbällen in jeder Hinsicht gleichkommen, empfehle ich mit einjähriger Garantie zu folgenden Preisen: Von 60 bis 62 mm fl. 5, von 63 bis 66 mm fl. 6, von 67 bis 72 mm fl. 6,50 per Stück. Preise und Zeichnungen von Billards gratis und franco. (3712) 20-7



Alois Korsika

prämierte

Kunst- und Handels-gärtnerei in Laibach

Filiale

Schellenburggasse Nr. 6 vis-à-vis dem k. k. Haupt-Post- u. Telegraphenamit.

Hauptgeschäft
Erieserstraße Nr. 10
nächst der
k. k. Tabak-Hauptfabrik.

offeriert wegen Mangel an Winterlocalitäten mehrere tausend in- und ausländische Pflanzen, welche für Zimmer-Decorationen bestens geeignet sind, zu sehr ermäßigten Preisen, in bester Cultur und Gesundheit; ferner empfiehlt er sich dem geehrten p. t. Publicum und seinen geehrten Kunden zur geschmackvollen, schnellen und billigen Anfertigung von **Bouquets** und **Kränzen** aus feinen frischen Blumen (welche letztere er in seinem neuen, praktisch eingerichteten Etablissement stets vorräthig hält) in neuester und modernster Form. Weiters hält er ein großes Lager von **Atlas- und Seiden-Bändern** in verschiedenen Farben und Qualitäten für Kränze, und werden dieselben schnell mit Gold- oder Silber-Zuschriften versehen und bereits zu Fabrikpreisen berechnet. Trockene Kränze und Bouquets aus künstlichen und naturgetrockneten Blumen sind stets in großer Auswahl fertig. Makart-Bouquets aus amerikanischen Kräutern und Palmen und alle in das Fach einschlagende Artikel werden zu billigstem Preise gefertigt. Auch empfiehlt er seine reich sortierte **Samen-Handlung**; für echte, leistungsfähige Ware wird garantiert. Kataloge und Preisverzeichnisse franco und gratis. Aufträge von auswärts werden gegen Postnachnahme prompt effectuirt. Zahlreichen Zuspruch erbittet hochachtungsvoll

Alois Korsika.



Undurchdringlich gegen Kälte und Nässe.

Nur fl. 2.

Neuerfundene beste, dichtgewebte, warme, fleis-same

„Bürger“-Jacke.

Es gibt nichts Besseres, Dauerhafteres, Billigeres und Bequemeres, als diese neuerfundene praktische „Bürger“-Jacke für Herren und Damen, für Knaben und Mädchen, welche in Grau, Braun, Drapp, Dunkelblau und in schwarzer Farbe vorräthig sind und von Autoritäten rühmlichst anerkannt durch (3931) 3-2

- 1.) Schniegelfamkeit nach jedem Körper,
- 2.) Erhaltung gleichmäßiger Körperwärme,
- 3.) Ersparrung anderer theurer Oberkleider,
- 4.) billig, dauerhaft, schöne moderne Façon.

Wer eine „Bürger“-Jacke hat, ist für den Winter gegen Kälte am besten geschützt, daher soll gewiß jeder den kleinen Betrag nicht scheuen, denn man ist es seiner Gesundheit schuldig.

Allein einzige Verkaufs- und Versendungsstelle gegen Postnachnahme nur bei **Julius Fekete, Versendungs-Haus,** Wien, V. Bezirk, Wehrgasse 13/12.



(3476) 30-7 Prämiert von den Weltausstellungen:

London 1862, Paris 1867, Wien 1873, Paris 1878.

Auf Raten Claviere für Wien und Provinz Concert-, Salon- und Stutzflügel

wie auch Pianinos aus der Fabrik der weltbekannten Export-Firma Gottfried Cramer, Wilh. Mayer in Wien, von fl. 380, fl. 400, fl. 450, fl. 500, fl. 550, fl. 600, bis fl. 650. Claviere anderer Firmen von fl. 280 bis fl. 350. Pianinos von fl. 350 bis fl. 600. Clavier-Verschleiss und Leih-Anstalt von A. Thierfelder, Wien, VII., Burggasse 71.

Zum Schulbeginne

empfiehlt

Marie Drenik

das sortierteste Lager von

Materiale zum Buntsticken, Stricken, Häkeln und Nähen.

Fertige und angefangene **Stickereien** auf diversen Stick-Stoffen in feinsten und stilgerechter Zeichnung.

Strick-Schafwolle, einfarbig und meliert. **Nadlerware** aus feinstem englischem Stahl. **Echt Jäger'sche Schafwolle.** (3825) 6-6

Auch wird jede ins **Vordruckerei-Geschäft** einschlagende Arbeit übernommen.

Alle Aufträge werden bestens und prompt effectuirt.

(307) 12-10

K. k. concessioniertes

Universal-Speisen-Pulver

des **Dr. Göllis** in **Wien.** — Seit 1857 Handels-Artikel. (Protok. Firma.)

Diatetisches Mittel; bisher unerreicht in seiner Wirkung auf die leichtere Löslichkeit (insbesondere) schwer verdaulicher Speisen, die **Verdauung und Blutreinigung**, die **Ernährung und Kräftigung des Körpers**. Dadurch wirkt es bei täglich zweimaligem und länger fortgesetztem Gebrauche mittelbar bei: **Verdauungsschwäche, Sodbrennen, Anschoppungen der Baucheingeweide, Trägheit der Gedärme, Glieder-schwäche, Katarrhen des Magens oder Disposition zu solchen, Hämorrhoidal-leiden, Scropheln, Bleichsucht, Gelbsucht, chronischen Hautausschlägen, periodischem Kopfschmerz, Wurm- und Steinkrankheit, Verschleimung, in der eingewurzelten Gicht und in der Tuberculose.** — Bei Mineral-Wassercuren leistet es sowohl vor als während des Gebrauches derselben sowie zur Nachcur vorzügliche Dienste. — **Zu haben in den meisten Apotheken und Droguengeschäften der österr.-ungar. Monarchie.** Das p. t. Publicum wird gebeten, ausdrücklich **Universal-Speisenpulver des Dr. Göllis** zu verlangen und **genau** unsere protokollierte Schutzmarke zu beachten. Centraldepöt (Postversendung täglich):

WIEN, Stephansplatz Nr. 6 (Zwettelhof).

Preis einer grossen Schachtel fl. 1,26, einer kleinen 84 kr. ö. W.

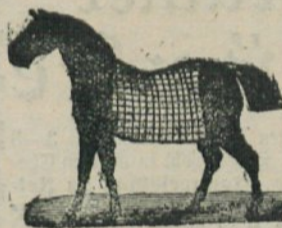
Wahrheit währt am längsten!

Ich habe den ganzen Vorrath einer berühmten Kagen- und Pferdedecken-Fabrik um die Hälfte des regulären Preises übernommen und gebe daher, so lange der Vorrath reicht, um

nur fl. 1,75

per Stück riesig grosse, dicke, breite, unverwüsthche

Pferde-Decken.



Diese Decken sind 190 Centimeter lang und 130 Centimeter breit, mit farbigen Bordüren versehen und dick wie ein Brett, daher wahrhaft unverwüsthlich.

Diese Decken sind in zwei Qualitäten vorräthig, und kostet die Prima-Qualität hochfein fl. 1,95, die zweite Qualität fl. 1,75.

Versendung gegen Cassa oder Nachnahme. — Täglich werden nach allen Weltgegenden diese Decken versendet und finden überall ungemeinen Anklang, da dieselben auch als Bettdecken verwendet werden können und früher mehr als das Doppelte gekostet haben.

Ferner sind auch vorräthig:

500 Dutzend gelbhaarige Flaker-Decken

mit 6 verschieden farbigen Streifen und Bordüren, complet, groß, sehr fein à nur fl. 2,60 per Stück. Für Flakerbesitzer besonders empfehlend. Auch sind bei mir zu haben:

Seiden-Bettdecken

aus feinstem Bouretseide, in den prachtvollsten Farben: roth, blau, gelb, grün, orange, gestreift, vollkommen lang und breit für das größte Bett, per Stück fl. 3,75, per Paar nur fl. 7.—. Hunderte von Dankfagungen und Nachbestellungen von maßgebenden Persönlichkeiten liegen in meinem Bureau zur gefälligen Einsicht auf, und erlaube mir einige derselben zu veröffentlichen.

Bachmaning, Post Lambach, 15. Juni 1885.

Herrn J. S. Rabinowicz, Wien.

Da mich Ihre früheren zwei Sendungen vollkommen befriedigt haben, ersuche ich mir noch 20 Stück Pferde-Decken, u. zw. 8 Stück von der I. Qualität und 12 Stück von der II. Qualität zu schicken, bitte jedoch darauf zu achten, daß je zwei Stück gleiche Bordüre haben sollen.

Nr. 2480.

Herrn J. S. Rabinowicz, Wien.

Bestelle hiemit 150 Stück Pferde-Decken, 190 Cm. lang, 130 Cm. breit, wie gehabt, zum Preise von fl. 1,75 gegen Barzahlung, und wird um umgehende Beförderung ersucht. Gemeinde-Vorsteherung St. Pölten, am 6. August 1885.

Für den Bürgermeister: Der Gemeinderath.

Troppan, 17. Juni 1885.

Herrn J. S. Rabinowicz, Wien.

Im Besitze der uns gefandten Musterdecke, eruchen wir Sie, uns genau nach derselben Qualität 60 Stück prompt zuzusenden und zeichnen, Factura erwartend Troppauer Zuder-Raffinerie-Actien-Gesellschaft u. v. Jutzgenka.

Herrn J. S. Rabinowicz, Wien.

Ihre werthe Sendung erhalten, bestelle hiemit noch 30 Stück Pferde-Decken derselben Gattung wie zuerst mit roth, gelb und blauen Bordüren. Der Preis der Decken liegt bei.

L. Petona, Ungarn, 8. April 1885.

Warnung! Da ich den Alleinverkauf dieser Decken übernommen habe, ist niemand anderer imstande, Pferde-Decken in dieser Größe und Qualität zu diesem Spottpreis zu liefern, daher vor den nachgeahmten Schwindel-Annoncen gewarnt wird. (3502) 6-6

Adresse:

Webwaren-Manufactur: **J. H. Rabinowicz** Wien, III., Hintere Zollamtsstrasse 9.

Grabkränze

aus Kunst- und trockenen Blumen in überraschend grosser Auswahl zu den billigsten Preisen, ferner **Kranzschleifenband, breit, pr. Meter 30 kr.**

(4047) 7-1

aufwärts nur bei

J. S. BENEDIKT, Laibach, Alter Markt 6.

Joh. Jos. Wagner

k. k. Landes-Thierarzt

wohnt jetzt am (4043) 2-1

Rathhausplatz Nr. 17, I. Stock,

ordiniert von 8 bis 9 Uhr vorm. und „ 2 „ 3 „ nachm.

Vertreter.

Ein leistungsfähiger Vertreter wird für einen guten, concurrenzlosen Artikel mit hoher Provision für den hiesigen Platz (5038)

gesucht.

Offerte unter „Guter Gewinn“ an die Expedition dieses Blattes.

Eine schöne

Wohnung

mit drei Zimmern, Küche und Zugehör ist **sogleich zu vermieten.**

Ein **Schriftenzeichner** wird gesucht.

Auskunft aus Gefälligkeit in der Expedition. (4023) 2-1

Nur „Nichters



mit Anker

ist echt und das Präparat, durch welches die bekannnten überraschenden Heilungen von **Sicht** und **Rheumatismus** erzielt worden sind. Dies altbewährte Hausmittel ist zum Preise von 40 und 70 kr. in den meisten Apotheken vorräthig. Haupt-Depot: Apotheke zum Goldenen Löwen, Prag, Altstadt.

* In Laibach bei J. Birschtz. (3844) 12-1

!! Lohmender Verdienst !!

PERSONEN

die sich mit dem Verkaufe von in Oesterreich gesetzl. erlaubten Staatspapieren und Prämienanlehens-Losen befassen wollen, werden gesucht. **Gute Provision gesichert.**
30 bis 80 fl. monatlich zu verdienen. (6041) 2-1
Offerte sind zu richten an **Bankgeschäft Max Lustig BUDAPEST**
Leopoldstädter Kirchenplatz 6.

!! Lohmender Verdienst !!

Jeden üblen Geruch

des **Athems** tilgt die k. k. priv.

Eucalyptus-Mundessenz

von **Med. Dr. C. M. Faber** in Wien augenblicklich und nachhaltig, gleichgültig, ob derselbe aus dem **Munde**, dem **Magen**, der **Lunge** oder **Nase** herrührt, da selbe das **einzig existierende Antisepticum** ist, welches ob seiner absoluten **Unschädlichkeit** nicht nur zum Ausspülen des Mundes verwendet, sondern auch verschluckt und inhaled werden kann, um den üblen Geruch an der Quelle zu beheben. (3857) 5-1

Die Eucalyptus-Mundessenz ist zu haben in **Laibach** bei **C. Karinger**, Galanteriewaren-Handlung.

Haupt-Versandt-Depôt

Wien, I., Bauernmarkt Nr. 3.

Local-Veränderung.

Ich beehre mich, hiemit meinen verehrten Kunden und dem p. t. Publicum anzuzeigen, dass ich mit 1. Oktober vom Coliseum

nach Unterschischka

in die Kellereien des einst bestandenen Gasthauses vulgo „zum Guzi“, jetzt dem Herrn Jenko gehörig, rechts der Klagenfurterstrasse liegend, übersiedelt bin. (3919) 10-4
Hochachtungsvoll

J. C. Juvancić

Weingartenbesitzer in Wisell und Weinhändler in Laibach.

Kaiser-, Märzen- und Bockbier

aus der Brauerei Gebrüder Kosler empfiehlt (2843) 13
in Kisten mit 25 und 50 Flaschen

A. Mayer's

Flaschenbierhandlung in Laibach.

Feinster (3838) 3

Oberkraimer Käse

zu haben bei

Peter Lassnik.

Erlaube mir, meine verehrten Kunden sowie ein p. t. Publicum aufmerksam zu machen, daß ich mit der Fabrication meiner allseitig beliebten

Kraimer Würste

bereits begonnen habe. (3828) 3-3
Dieselben sind sowohl in meinem Chaletier-Geschäfte, **Congressplatz** im **Zetinowich'schen Hause**, als auch **Burg-Rastgasse Nr. 9** zu haben.

Zu zahlreichem Zuspruche empfehle mich hochachtungsvoll

Pauline Mauser.

Ueber

Soeben beginnt ein neuer Jahrgang der **Monatsausgabe in Oktav.**

Jährlich 12 Hefte à 1 Mark.

Jedes Heft 25 bis 30 Bogen stark auf's Reichste illustriert.

Land

„Ueber Land und Meer“ präsentiert sich in dieser neuen Monatsausgabe als die **reichhaltigste Monatsschrift.**

Das erste Monatsheft (240 Seiten stark, mit über 100 Illustrationen und 2 Kunstbeilagen) ist eben eingetroffen und wird auf Verlangen zur Ansicht in's Haus gesandt von

Kleinmayr & Bamberg
Buchhandlung in Laibach.

& Meer

(3618) 6-6

Dr. Franz Zupanc

ordiniert täglich

vormittags von 9 bis 10, nachmittags von 2 bis 3 Uhr
speziell für Augenkrankheiten

Hauptplatz Nr. 20, I. Stock (vormals Fortuna'sches Haus). (3936) 5-3

L. Ehrwerth Zahnarzt

ordiniert täglich von 9 bis 5 Uhr

Herrengasse Nr. 1. (3683) 8

Josef Stadler

Bau- u. Galanterie-Spengler

Laibach, Schustergasse Nr. 4

erzeugt kupferne (3270) 8-8

Sparherdwandeln

mit gepresstem Spiegel und Deckel, ohne jedes Eisen, daher dauerhafter und bedeutend billiger.

Feinster

Wabenhonig

per Kilo 80 kr. Versandt auch mittelst Post von 1 Kilo anwärts gegen Einsendung des Betrages oder gegen Nachnahme. — Packing in Holzschachteln frei. (3727) 10-7

Oroslav Dolenc

Theatergasse.

Stoffe für Damen- und Herren-Kleider

nur von haltbarer Schafwolle, für einen mittelgewachsenen Mann 3,10 Meter auf einen Anzug um fl. 4,96 8. W. aus guter Schafwolle;
" 8, — " " besserer " "
" 10, — " " feiner " "
" 12,40 " " ganz feiner " "
Peruvians aus hochfeiner Schafwolle in modernsten Farben, das neueste für Damen-Tuchkleider, pr. Meter fl. 2,20 und fl. 2,40.

Schwarz Fels-Palmerston-Tricot, reine Schafwolle, für Damen-Winter-Paletots, pr. Meter fl. 4, —. Loden für Damen-Regenmäntel und Kleider.

Reise-Flüßchen per Stück fl. 4, 5, 8 und bis fl. 12. Hochfeine Anzüge, Hosen, Ueberzieher, Rock- und Regenmäntelstoffe, Tüffel, Loden, Commis, Kammgarn, Cheviots, Tricots, Damen- und Billardtücher, Peruvians, Tosking empfiehlt

Joh. Stikarofsky

gegründet 1866

Fabriks-Niederlage in Brunn.

Muster franco. Musterkarten für die Herren Schneidermeister unfrankiert. Nachahmungen über fl. 10, — franco. (3209) 24-12

Ich habe ein stetes Tuchlager von mehr als 150.000 fl. 8. W., und ist es selbstverständlich, dass bei meinem Weltgeschäfte viel Beste in Längen von 1 bis 6 Meter übrig bleiben, nur bin ich gezwungen, derartige Reste tief zu herabgesetzten Erzeugungspreisen zu verschleudern. Jeder vernünftig denkende Mensch muss einsehen, dass von so kleinen Resten keine Muster versendet werden können, da doch bei einigen Hundert Musterbestellungen von diesen Resten in Kürze nichts übrig bleibe, und ist demnach ein reiner Schwundel, wenn Tuchfirmen von Restenmustern inserieren, und sind in derartigen Fällen die Musterabschnitte von Stücken und nicht von Resten, und sind die Absichten eines derartigen Vorgehens begreiflich. Beste, die nicht convenieren, werden umgetauscht oder wird das Geld zurückgesandt. Correspondenzen werden angenommen in deutscher, ungarischer, böhmischer, polnischer, italienischer und französischer Sprache.

Näharbeiten

für Weisswäsche und Kleider sowie auch für Partieware werden in und ausser dem Hause übernommen. (4045) 3-1
Petersstrasse Nr. 8, I. Stock.

Zahnarzt Paichel

Laibach (3938) 6-3

an der Hradetzkybrücke

ordiniert täglich von

9 bis 12 Uhr vormittags, 2 „ 5 „ nachmittags.

Allerfeinster (3940) 3-3

Wocheiner Käse

sehr mild und wohlschmeckend, sehr billig zu haben bei **J. R. Paulin**, Domplatz Nr. 1, Laibach. Bei En-gros-Abnahme von ganzen Laiben und auch im kleinen für Wiederverkäufer noch bedeutend billiger.

Das erste Wiener Dienstmanns-Commissions-Institut

des **Dr. J. Folkmann**

(gegründet 1862)

übernimmt und besorgt prompt Ein- und Verkauf, Commissions-Geschäfte aller Art sowie privatgeschäftliche Auskünfte discret. Briefliche Anfragen finden sofortige Erledigung. (3907) 3

Wien, I., Wallnerstrasse Nr. 6.

Ein Comptoirist

mit kaufmännischer Schulbildung, der deutschen und der slovenischen Sprache kundig, 23 Jahre alt, militärfrei, cautionsfähig, wünscht seinen Posten zu verändern und bei der Spedition oder bei einer Fabrik einzutreten.

Auskunft ertheilt aus Gefälligkeit Herr **F. G.** in der **Studentengasse Nr. 13**, I. Stock. (3611) 6

Amüsante Bilder

hochfein, brillant in Farben, nach französischer Manier, (3826) 6-3

hochinteressant und originell, 20 Stück neueste charmante Sujets fl. 1, 2, 3, versendet franco und verschlossen

Alex J. Klein, Wien, VII. Bezirk, Kirenbirgasse.

Wunder der Neuzeit!

Wer binnen kurzem Hühneraugen ohne Schneiden und ohne Schmerz verlieren will, kaufe sich vertrauensvoll den von **William Endersohn** erfundenen **amerikanischen**

Hühneraugen-Extract

Ein Fläschchen 35 und 70 kr. Versandungsdepôt: **F. Siblik**, Wien, X., **Himberggasse 9**. Depôt in **Laibach** bei **W. Mayer**, Apotheker. (3155) 12-6

Dampfmaschine

2 1/2 pferdekräftig

samt stehendem Kessel, vollkommen neu, concessionsfrei, für das Kleingewerbe besonders geeignet, ist wegen Anstellung einer grösseren (3974) 3-3

zu verkaufen.

Zu besichtigen: **Feldgasse Nr. 4.**